

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird mit der Ermittlung des ein- und ausfahrenden Verkehr in der Nähe des Kreisverkehrs Wehrfeldstraße sowohl für den Zedernweg als auch den südlichen und nördlichen Teil des Holzweges beauftragt, differenziert nach Anlieger/Erschließungsverkehr und Durchgangsverkehr für das jeweilige Wohngebiet.

Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt zu prüfen, inwieweit dies durch den Einsatz von Bluetooth-Messungen (siehe auch Beantwortung zur CDU-Anfrage 15/0089) möglich ist, und welcher Aufwand hierdurch entstehen würde. Hierzu ist insbesondere Kontakt mit der Stadt Bonn aufzunehmen, die Bluetooth-Messungen grundsätzlich verwendet und inzwischen die Testphase beendet haben dürfte.

Nach erfolgter Ermittlung der Daten soll eine entsprechende Bürgerversammlung seitens der Verwaltung organisiert werden, um den Bürgern die Ergebnisse sowie ggf. Maßnahmen vorzustellen.